
Die Gesellschaft zur Förderung Pädagogischer Forschung (GFPP) und das
Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
laden ein zur Herbsttagung

Schulen im Wettbewerb? Profilbildung - hidden ranking - Chancengleichheit

am Montag, dem **13. November 2017**,
in der **Bettinaschule**, Feuerbachstraße 37-47, 60325 Frankfurt am Main.

„Die Schule ist im Rahmen der staatlichen Verantwortung und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften selbständig in der Planung und Durchführung des Unterrichts und des Schullebens, in der Erziehung sowie in der Leitung, Organisation und Verwaltung ihrer eigenen Angelegenheiten.“ So steht es seit den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts in § 127 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes. Und in Absatz 2 derselben Vorschrift wird die schulische Selbständigkeit nachdrücklich bekräftigt: „Die Befugnis der Schule, Unterricht, Schulleben und Erziehung selbständig zu planen und durchzuführen, darf durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften und Anordnungen der Schulaufsicht nicht unnötig eingeschränkt werden.“

Was hat die Verselbständigung der Schulen letztlich gebracht, und wie weit nutzen die Schulen die Möglichkeit, sich ein eigenes Profil zu geben? Welche Folgen ergeben sich daraus für die Akzeptanz der Schulen in der Öffentlichkeit, in Elternschaft und Schülerklientel? Entsteht so ein Wettbewerb zwischen den Schulen? Ist ein *hidden ranking* die Folge?

Das sind Fragen, die im Rahmen der Herbsttagung erörtert werden sollen. Doch auch die Chancen werden thematisiert, die sich aus der Profilierung der selbständiger gewordenen Schulen ergeben. Wichtig ist überdies zu zeigen, ob und wie es Schulen gelingt, ihr Image zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Schließlich blicken wir über den nationalen Zaun: Wie gehen Schulen in anderen Ländern mit den ihnen eröffneten Gestaltungsmöglichkeiten um?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine lebhaftige Diskussion.

Prof. Dr. Hermann Avenarius

GFPP

Prof. Dr. Eckhard Klieme

DIPF

Programm

Montag, 13. November 2017

- 9:30 Anmeldung, Willkommen, Kaffee
- 10:00 Prof. Dr. Hermann Avenarius, Präsident der GPF
Eröffnung
- 10:15 Prof. Dr. Felix Hanschmann, Humboldt-Universität zu Berlin
Die rechtlichen Rahmenbedingungen erweiterter schulischer Selbständigkeit nach dem Hessischen Schulgesetz
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 Werkstattberichte aus Schulen über gelebte Erfahrungen und Probleme pädagogischer Profilbildung und ihre Auswirkungen auf die Rekrutierung von Schülerinnen und Schülern:
Stefan Langsdorf, Leiter der Musterschule, Gymnasium der Stadt Frankfurt am Main
Helena Päßler, Leiterin der Heinrich-von-Kleist-Schule, IGS Rheingauviertel, Wiesbaden
Stellungnahme aus der Sicht der Schulaufsicht:
Sylvia Ruppel, Leiterin des Staatlichen Schulamts für den Main-Kinzig-Kreis, Hanau
- 13:00 Mittagspause (mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen)
- 14:30 Prof. Dr. Eckhard Klieme, DIPF, Frankfurt am Main
Selbständigkeit und Rechenschaftslegung von Schulen im internationalen Vergleich
- 15:30 Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten unter Beteiligung des Plenums
(Moderation: Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper, Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- 16:45 Prof. Dr. Hermann Avenarius
Schlusswort
- 17:00 Ende der Tagung

Durch das Programm führt Nadja Erb, Redakteurin der Frankfurter Rundschau.

Anmeldungen zur Tagung bitte schriftlich **bis zum 27.10.2017** an Beate Hillenbrand-Abrie, DIPF, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt am Main, möglichst per Email: kontakt@gpf-ev.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Spätere Anmeldungen auf Rückfrage.

Tagungsbeitrag (vor Beginn der Veranstaltung vor Ort zu entrichten): für Mitglieder der GPF sowie für Studierende (Ausweis) 15 €; für Nichtmitglieder 20 €. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die noch nicht Mitglied der GPF sind, können zugleich die Mitgliedschaft erwerben; sie zahlen dann den reduzierten Tagungsbeitrag. Wer am **Mittagessen** (Fleisch- oder vegetarisches Gericht - Preis: jeweils 5 Euro) teilnehmen möchte, möge das bei der Anmeldung zur Tagung unter Angabe der Speisenpräferenz mitteilen; der Essenspreis ist zusammen mit dem Tagungsbeitrag zu entrichten.
